



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Coördinator havenoperaties
Kwalificatiedossier: Coördinator havenoperaties

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Koordinator für Hafeneroperationen
Qualifikationsdossier: Koordinator für Hafeneroperationen

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Koordinators für Hafeneroperationen sind:

Kernaufgabe 1: Koordiniert und arbeitet mit am Beladen, Entladen und Bewegen von Gütern

- 1.1 Koordiniert das Be- und Entladen sowie das Schleppen von Gütern in den Hafen
- 1.2 Leitet das Be- und Entladen sowie das Schleppen von Gütern in den Hafen
- 1.3 Begleitet Mitarbeiter beim Bedienen von Werkzeugen
- 1.4 Sorgt für die adäquate Nutzung von Werkzeug und Material
- 1.5 Lädt Güter im Hafen
- 1.6 Entlädt Güter im Hafen
- 1.7 Bewegt Güter im Hafen
- 1.8 Signalisiert Probleme und unsichere Situationen
- 1.9 Inspiziert und informiert über Schäden an der Ladung
- 1.10 Schließt das Be- und Entladen sowie das Bewegen von Gütern im Hafen ab

Kernaufgabe 2: Koordiniert und arbeitet mit beim Befestigen und Lösen von Gütern im und ums Schiff

- 2.1 Koordiniert das Fest- und Losmachen von Gütern im und ums Schiff
- 2.2 Leitet die Mitarbeiter beim Fest- und Losmachen von Gütern im und ums Schiff an
- 2.3 Sorgt für die Wartung von Handwerkzeug und Material
- 2.4 Befestigt Güter im und ums Schiff
- 2.5 Löst Güter im und ums Schiff
- 2.6 Signalisiert Probleme und unsichere Situationen
- 2.7 Bringt das Fest- und Losmachen von Gütern im und ums Schiff zum Abschluss

Kernaufgabe 3: Koordiniert und arbeitet mit bei der Durchführung von Kontrollen

- 3.1 Koordiniert die Kontrollen im Hafen
- 3.2 Leitet die Mitarbeiter bei Kontrollen im Hafen an
- 3.3 Kontrolliert verschifftete und zu verschiffende Ladung
- 3.4 Gibt Daten für die Ladedokumente weiter
- 3.5 Signalisiert Probleme und unsichere Situationen
- 3.6 Stimmt den Ablauf mit der Planungsabteilung des Kunden ab

Kernaufgabe 4: Unterstützt den Einsatz von Menschen und Mitteln

- 4.1 Hält mit Vorgesetzten Rücksprache über Menschen und Mittel

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.2 Begleitet neue Mitarbeiter

4.3 Regelt den Einsatz von Personal und Material

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Koordinator für Hafenoperationen ist bei einem Betrieb tätig, der rund um die Uhr mit dem Beladen, Löschen und Lagern von Waren im Hafen beschäftigt ist. Der Koordinator Hafenbetrieb hat ein breites Aufgabengebiet. Er muss seine Aufmerksamkeit über die Planung des Logistikprozesses und die verwaltungstechnische und operative Abwicklung aufteilen. Außerdem führt er technische und operative Handlungen durch. Er sollte ständig wachsam sein im Hinblick auf das Vermeiden von Zwischenfällen und unter allen Umständen die Gewährleistung der Sicherheit im Blick behalten.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist
Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu.

NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C

Bewertungsskala/Bestehensregeln

10 ausgezeichnet
9 sehr gut
8 gut
7 befriedigend
6 ausreichend
5 mangelhaft
4 ungenügend
3 sehr ungenügend
2 schlecht
1 sehr schlecht

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Der Koordinator für Hafenoperationen kann nach einer ergänzenden Weiterbildung und/oder bei nachgewiesener Kompetenz in höhere Managementfunktionen, wie in die Funktion Manager Güterumschlag und Lagerung im Hafen oder Terminalmanager, aufsteigen. Der Hafenfacharbeiter, Vorarbeiter beim Be- und Entladen in Hafen- und Verkehrsbetrieben hat nach Abschluss dieser Ausbildung Aufstiegsmöglichkeiten zur Mittleren Führungskraft beim Be- und Entladen in Hafen- und Verkehrsbetrieben (Niveau 4).

Internationale Abkommen

Der Beruf Koordinator für Hafenoperationen ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister

Berufsausbildungen (crebo): 93120

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis

3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.